

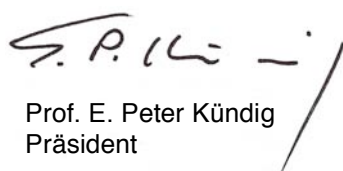


**SCS
Foundation**
Swiss Chemical
Society

Jahresbericht 2013 der SCS Foundation

Stiftung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

Bern, 22. April 2014


Prof. E. Peter Kündig
Präsident


David Spichiger
Geschäftsführer



Bilder: Preisverleihungen und Events der SCG (David Spichiger)
Text: David Spichiger, Prof. E. Peter Kündig
Gestaltung: David Spichiger

Zwecks Lesefreundlichkeit wird die geschlechtliche Doppelformulierung weggelassen. Alle männlichen Formulierungen gelten sinngemäss auch für weibliche Personen.

SCS Foundation
c/o Schweizerische Chemische Gesellschaft
Schwarztorstrasse 9
3007 Bern
T: +41 31 310 40 90
info@scg.ch
www.scg.ch



Inhaltsverzeichnis

- 2** 2013 in Zahlen
- 3** Die SCS Foundation
- 5** Die Fonds der Stiftung und deren Zweck
- 6** Preisträger 2013
- 7** Fall Meeting Award Winners
- 8** Finanzbericht
- 10** Partner und Gönner
- 11** Revisionsbericht
- 12** Anhang 1: Bilanz
- 13** Anhang 2: Erfolgsrechnung

2013 in Zahlen

- 7** Anzahl unterstützte Projekte
- 4** Anzahl unterstützende Firmen
- 21** Anzahl private Spender
- 80'750** Summe der Projekt-Vergabungen
- 87'093** Summe der Einnahmen
- 2'871** Verlust
- 187'058** Kapital per Ende Dezember



Die SCS Foundation

Ziel und Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der Naturwissenschaften, im Besonderen in den Bereichen Chemie und Biochemie. Dazu gehört die Unterstützung von Wissenschaft, Forschung, Lehre, Ausbildung und Früherziehung durch Vorhaben, Massnahmen, Projekte und Werke aller Art. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch entsprechende Finanzierungen, Ausschüttungen, Unterstützungsbeiträge, Vergabe von Stipendien, Preisverleihungen und durch alle weiteren Aktivitäten, die der Erreichung des Stiftungszwecks dienen.

Auch strebt sie den konsequenten Dialog zwischen der Naturwissenschaft und der Öffentlichkeit an zwecks eines besseren Verständnisses für die Chemie und für chemische Zusammenhänge.

Organe der Stiftung

Stiftungsrat als leitendes Organ

Dem Stiftungsrat obliegen die strategische Führung der Stiftung und die Kontrolle über die Erfüllung des Stiftungszweck.

Die Mitglieder des Stiftungsrats sind auch zuständig für die Äufnung der Fonds.

Mitglieder des Stiftungsrats

- Prof. Dr. E. Peter Kündig, Präsident
Stiftungsrat seit 2010
- Prof. Dr. Peter Chen, Vizepräsident
Stiftungsrat seit 2011
- Dr. Hans Peter Lüthi, Quästor
Stiftungsrat seit 2011
- David Spichiger, Geschäftsführer
Stiftungsrat seit 2011
- Prof. Dr. Georg Frater:
Stiftungsrat seit 2008
- Prof. Dr. Richard Ernst
Stiftungsrat seit 2008



Geschäftsstelle

Die Geschäftsführung der Stiftung wird von David Spichiger wahrgenommen, welcher auch die Geschäftsstelle der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft (SCG) führt. Die Geschäftsstelle ist insbesondere für die Bereiche operative Finanzen und Administration zuständig und agiert die Schnittstelle zur Eidgenössischen Stiftungsaufsicht des EDI.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss definiert die Anlagestrategie und legt diese dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorzulegen. Mitglieder des Anlageausschusses sind:

- Dr. Hans Peter Lüthi (als Quästor ex-officio), ETH Zürich
- David Spichiger, Geschäftsführer SCS Foundation
- Herr Oliver Flubacher, LGT Bank, Basel

Vergabeausschuss

Der Vergabeausschuss definiert die Mittelvergabe aus dem allgemeinen Fonds. Die Mitglieder werden durch den Präsidenten der Stiftung und den Präsidenten der 5 Divisionen der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft repräsentiert.

Rechnung

Das Rechnungswesen inklusive Jahresabschluss wird durch die Treuhand-Firma TREUA Baumgartner, Belp, wahrgenommen.

Revision

Als Revisor amtiert Peter Baumgartner von der Firma REVITREU Baumgartner, Muri b. Bern.



SCS Fonds

Allgemeiner Fonds

Der Allgemeine Fonds dient den Donatoren, welche die Zuordnung und Priorisierung ihrer Donationen der Stiftung überlassen möchten und gewährleistet Flexibilität in der Verwendung der Mittel. Spezialprojekte, sowie die Unterstützung für wissenschaftliche Kongresse werden aus dem allgemeinen Fonds finanziert.

Zweckgebundene Fonds

Fonds Balmer für "Nachwuchsförderung"

Der Fonds unterstützt Initiativen der Nachwuchsförderung. Der neu ins Leben gerufene Balmer-Preis wird an besonders innovative - im Sinne von neuen didaktischen Konzepten - Chemie-Gymnasiallehrer verliehen. Sehr gute und begeisterungsfähige Chemielehrer motivieren Gymnasiasten in hohem Masse, nach der Matura chemische Fächer zu studieren. Der Balmer-Preis wird mit dem Ziel geäufnet, dass jährlich CHF 4'000 an Preisgelder vergeben werden können.

Fonds für "Kongresse / Veranstaltungen"

Zwei wissenschaftliche Kongresse stehen im Fokus und erhalten jährlich mindestens CHF 50'000. Die beiden Veranstaltungen bilden für Chemiker wichtige Plattformen für den Wissensaustausch und das Networking.

Spring Meeting

Die Frühjahrsversammlung thematisiert ein aktuelles und wissenschaftliches Thema der Chemie. Rund ein halbes Duzend Vorträge werden durch geladene, fachliche Weltkapazitäten an einer der Schweizerischen Hochschulen gehalten. Die Deckung der Reise- und Unterkunftskosten wie auch die symbolische Entschädigung der Referenten erfordert jährlich einen Betrag im Bereich von CHF 10'000.

Fall Meeting

Die Herbstversammlung der SCG ist die grösste, jährliche, wissenschaftliche Tagung der Schweiz. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses steht im Zentrum. Praktisch jeder schweizerische Chemie-Doktorand stellt während seiner Dissertation einmal seine Arbeit vor. Für viele Doktoranden ist es der erste wissenschaftliche Vortrag ausserhalb der eigenen Universität und bietet die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Die besten Vorträge und Poster werden mit Anerkennungspreisen ausgezeichnet. Der nicht gedeckte Aufwand beträgt jährlich rund CHF 50'000.

Fonds "Awards"

Für herausragende Leistung im Bereich der chemischen Forschung vergibt die SCG jährlich Preise mit einem Preisgeldbetrag von rund CHF 60'000.



Preise der SCG

(ohne KGF-SCS Industrial Investigator Awards)

Paracelsus-Preis

Der Paracelsus-Preis wird alle zwei Jahre an einen Forscher verliehen, dessen Arbeiten international grosse Anerkennung geniessen. Der Preis honoriert ein wissenschaftliches Lebenswerk in der Chemie und ist mit CHF 20'000 dotiert. Nächste Verleihung: 2014.

Werner-Preis

Der Werner-Preis wird an junge und vielversprechende Wissenschaftler verliehen, die in der Schweiz auf dem Gebiet der Chemie forschen. Die Preisträger dürfen zum Zeitpunkt der Preisverleihung keine feste Professorenstellung oder eine höhere Position in der Industrie einnehmen und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein. Die Preissumme beträgt CHF 10'000 und wird jährlich höchstens zwei Mal verliehen.

Sandmeyer-Preis

Der Preis wird an eine Person oder an eine Gruppe von Personen verliehen, die im Bereich der industriellen oder angewandten Chemie eine ausserordentliche Leistung vollbracht haben. Die Arbeit muss in der Schweiz erfolgt sein. Die Preissumme beträgt CHF 10'000 für eine Einzelperson oder CHF 20'000 für eine Gruppe und wird jährlich verliehen.

Grammaticakis-Neumann-Preis

Der Grammaticakis-Neumann-Preis wird an vielversprechende junge Forscher für ihre wissenschaftlichen Leistungen im Bereich der Fotochemie, Fotophysik oder molekularen Fotobiologie verliehen. Die Preisträger dürfen zum Zeitpunkt der Preisverleihung keine feste Professorenstellung oder eine höhere Position in der Industrie einnehmen und dürfen nicht älter als 40 Jahre sein. Die Preissumme beträgt CHF 10'000 und wird jährlich verliehen.

Dr. Max Lüthi-Auszeichnung

Der Dr. Max Lüthi-Preis wird für eine aussergewöhnliche Diplomarbeit in Chemie verliehen, die an einer Fachhochschule eingereicht wurde. Kandidaten müssen von Institutsleitern der Chemie einer der Fachhochschulen nominiert werden. Der Preis ist mit CHF 1'000 dotiert und wird jährlich höchstens drei Mal verliehen.

Balmer-Preis

Der Balmer-Preis wird für Innovationen im Chemie-Unterricht an in der Schweiz tätige Lehrer auf Sekundarstufe II (Gymnasium) vergeben. Die Innovationen müssen ein und ohne finanzielle Investitionen einfach umsetzbar sein. Der Preis ist mit CHF 2'000 für Einzelpersonen und CHF 2'000 für die Chemie-Abteilung der Schule dotiert.



Preisträger 2013

Werner-Preis

Prof. Cristina Nevado, University of Zurich, for the development of original Au(I)/Au(III) catalyzed reactions, the investigation of underlying mechanisms and elegant applications in natural product synthesis.

and

Prof. Clément Mazet, University of Geneva, for his achievements in asymmetric catalysis of challenging reactions, notably the iridium catalyzed isomerization of allylic alcohols to chiral aldehydes and the alpha-arylation of aldehydes.

Grammaticakis-Neumann Preis

Prof. Uwe Pischel, University of Huelva, for his important contribution to the development of photoactive molecular logic gates.

Balmer-Preis

Dr. Thomas Berset, Kantonsschule Musegg Luzern, für sein Projekt «"Primarschulchemie", in dem Gymnasiasten/innen chemische Experimente für Primarschüler/innen in innovativer und nachhaltiger Weise anleiten und erklären»

Dr. Max Lüthi-Auszeichnung

Herr Peter Elmiger, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW, in Anerkennung für seine FH-Diplomarbeit «Design und Synthese von neuen MMP-Inhibitoren».

and

M. Christophe Laporte, Ecole d'ingénieurs et d'architectes de Fribourg, en reconnaissance de son projet de fin d'études «Quantification de traces d'ammonium par fluorimétrie et automatisation de l'analyse sur FIA»

Sandmeyer-Preis— sponsored by KPMG

Joint research team from Clariant R&D and the CNRS-University of Strassbourg,
Dr. Pascal Steffanut, Clariant,
Dr. Ralf Duempelmann, Clariant,
Dr. Samuel Dagherne, CNRS,
Dr. Stephane Bellemin, CNRS,
for their work on N-heterocyclic carbene based zirconium complexes for use in ring opening polymerization.



Fall Meeting 2013

Winners of the Oral Presentation Award
sponsored by  **Metrohm**

Analytical Sciences

1st: Luca Fornelli, EPF Lausanne
2nd: Caroline Münsterer, ETH Zürich

Catalysis Science & Engineering

1st: Emiliana Fabbri, PSI Villigen
2nd: Karol Furman, ETH Zürich

Computational Chemistry

1st: Jérôme Gonthier, EPF Lausanne
2nd: Gloria Capano, EPF Lausanne

Inorganic & Coordination Chemistry

1st: Angèle Monney, LIKAT Rostock
2nd: Jan Breitenfeld, EPF Lausanne

Medicinal Chemistry & Chemical Biology

1st: Thomas Jack, University of Bern
2nd: Roland C. Preston, University of Basel

Organic Chemistry A

Catalytic Methodologies and Sustainable Processes

1st: Cecilia Tortoreto, University of Geneva
2nd: Baihua Ye, EPF Lausanne

Organic Chemistry B

Synthetic Methodologies and Applications

1st: Caroline Souris, Max-Planck-Institut
2nd: Gabriel Schäfer, ETH Zürich

Physical Chemistry

1st: Benjamin Bertsche, EPF Lausanne
2nd: Susan Blaser, University of Bern

Polymers, Colloids & Interfaces

1st: Philipp Anstaett, University of Zürich
2nd: Zhikun Zheng, ETH Zürich

Winners of the Poster Award
sponsored by  **DSM**

Analytical Sciences

1st: Simon K. Küster, University ETH Zürich
2nd: Hao Wang, ETH Zürich
Silvan R. Stucki, University of Bern

Catalysis Science & Engineering

1st: Maximilian Moser, ETH Zürich
2nd: Florent Héroguel, ETH Zürich
Oliver Martin, ETH Zürich

Computational Chemistry

1st: Sebastien Keller, ETH Zürich
2nd: Aurélien Patoz, EPF Lausanne

Inorganic & Coordination Chemistry

1st: Jeanne Bolliger, University of Cambridge
2nd: Martin Schwarzwälder, ETH Zürich
Miriam Oberholzer, University of Zürich

Medicinal Chemistry & Chemical Biology

1st: Roger Slavik, ETH Zürich
2nd: Diana C. Rueda, University of Basel
Marco Bartoloni, University of Bern
Lea Radtke, ETH Zürich
Aurélien Godinat, EPF Lausanne

Organic Chemistry A:

1st: Patrick Isenegger, University of Basel
2nd: Michael Rickhaus, University of Basel
Nicolas Germain, University of Geneva

Organic Chemistry B:

1st: Thomas Buyck, EPF Lausanne
2nd: Benjamin Wyler, University of Bern

Physical Chemistry

1st: Maarten Eduard Van Reijzen, EPFL
2nd: Arnulf Rosspeintner, University of Geneva
Heiner Sassmannshausen, ETH Zürich

Polymers, Colloids & Interfaces

1st: Francesco Nazzani, University of Fribourg
2nd: Martin Rother, University of Basel
Xiaoyan Zhang, University of Basel



Finanzbericht

Entwicklung Fundraising

	2009	2010	2011	2012	2013	
Geflossene Mittel	Allgemeiner Fonds	118'000	130'000	120'127	35'000	40'293
	Zweckgeb. Fonds	33'800	65'000	55'000	65'000	47'750
Total	151'800	195'000	175'127	100'000	88'043	
Total Aktiven per 31.12.	96'343	193'131 ¹⁾	174'481	201'707	187'058	

1) Unterstützung des Sandmeyer Award 2010 wurde erst im 2011 in Rechnung gestellt. Revidierte Aktiven per 31.12.2010 um 20kCHF zu hoch.

Vergabungen/Aufwendungen im Überblick

Vergabungen 2013	Fonds	Betrag
Best Oral Presentation at Fall Meeting	Fonds Awards (Metrohm sponsored)	27'750
Best Poster at Fall Meeting	Fonds Awards (DSM sponsored)	20'000
SCNAT/SCG Travel Awards für Doktoranden	Allgemeiner Fonds	15'000
Unterstützung Fall Meeting	Allgemeiner Fonds	10'000
Reiseunterstützung EuCheMS Delegierte	Allgemeiner Fonds	4'000
Konferenz Übergang Gymnasium-Universität	Allgemeiner Fonds	2'000
SCS Lectureships	Allgemeiner Fonds	2'000
Darlehen (Grundkapital) für HPLC 2015	Allgemeiner Fonds	10'000
Buchhaltung, Revision, Gebühren, Mailing	Allgemeiner Fonds	10'165
Total		100'915